

Dichtstoff auf Polysulfid-Basis

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Dichtstoff auf Polysulfid-Basis
Betrieb	Herstellen von Isolierglas
Arbeitsbereich	Isolierglaslinie
Gefahrstoffe	Mangandioxid, Zinkbis(diethyldithiocarbamat), Natriumhydroxid, Disulfiram
Verwendung	2K-Dichtstoff zum Randversiegeln von Isolierglasscheiben
Tätigkeit	täglich mehrstündige Tätigkeit an der Isolierglaslinie in einer Werkhalle mit freier Lüftung, Bedienung und Überwachung eines Versiegelungsautomaten (automatische Misch- und Dosierpumpe), gelegentlich auch manuelle Versiegelung mittels Mischvorrichtung und Versiegelungspistole, Nachbesserungs- und Reinigungsarbeiten, Wechsel der Fässer und Hobbocks
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Dichtstoff auf Polysulfid-Basis

Zwei-Komponenten-Dichtstoff

Komponente A („Harz“): Polysulfidkautschuk,
frei von Benzylbutylphthalat (BBP)Komponente B („Härter“): enthält Mangandioxid,
Zinkbis(diethylthiocarbamat), Natriumhydroxid und Disulfiram

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

Der Härter ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Der Härter kann allergische Hautreaktionen verursachen sowie Haut und Augen schwer reizen.
Der Härter ist schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Arbeitsplatz und Hilfsmittel, wie Spachtel, Schwämme und Ähnliches sauber halten.
Putzlappen regelmäßig erneuern, besser Einmalprodukte verwenden.
Verunreinigungen sofort beseitigen.
Beim manuellen Versiegeln, bei der Nachbearbeitung, beim Behälterwechsel und bei Reinigungsarbeiten, persönliche Schutzausrüstung tragen.
Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken an gut gelüftetem Ort aufbewahren.
Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe
Dichtstoffe nicht mit ungeschützten Händen berühren.
Mit Härter verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Nach dem Umgang Hände waschen, kein Lösemittel benutzen.
Bei Bedarf Pflegecreme auftragen (Hautschutzplan beachten!)

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Ausgetretene Paste sofort mit Spachtel, Schaufel oder Ähnlichem () aufnehmen und in den Abfallbehälter bringen; sachgerecht entsorgen.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl:

Im Brandfall werden giftige Schwefeloxide freigesetzt, Raum verlassen.

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: zuerst mit sauberem Tuch abwischen, jedoch nicht in die Haut einreiben, dann mit Wasser und Seife abwaschen, betroffene Kleidung vorher entfernen, bei Reizung Arzt/Ärztin aufsuchen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/-ärztin!

Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt/Ärztin!

Nach Verschlucken: sofort Arzt/Ärztin!

Sachgerechte Entsorgung

Restmaterial mit Fass-Innensack in ein sauberes gekennzeichnetes Leerfass ohne Innensack () geben, nicht mit anderen Dichtstoffen oder Abfällen mischen.

Abfallbehälter für unausgehärteten Dichtstoff:

Sehr kleine Mengen durch entsprechendes Mischen der Komponenten aushärten lassen.

Fässer mit leerem Fass-Innensack gehen zurück an die Lieferfirma.

Datum:

Unterschrift